



# newsletter

Island Kids  
Philippines 

## 2020/1

### In dieser Ausgabe

- Eröffnung drittes Mädchenhaus im Kinderdorf
- Jungenhaus in Claveria
- Nothilfe im Erdbebengebiet von Tulunan/Cotabato
- IKP im DEZA-Ranking
- Zusammenarbeit mit regionalen Organisationen
- Im Dienste der Kinder dieser Welt
- Internationale Konferenz "Inspirierte Teenager"
- Abschlussfeierlichkeiten des "Children's Month"
- „Die Gendarmen“-Konzerte im Dezember 2019
- PIKIFI im Radio

Liebe Freunde von Island Kids Philippines

Auch bei PIKIFI (Philippine Island Kids Int'l. Foundation, Inc.) ging das Jahr 2019 mit diversen Feierlichkeiten für Mitarbeitende (und SchülerInnen samt ihren Familien) zu Ende.

„Ich bedaure nichts. Dieser Weg war der richtige Entscheid“, wird Thomas Kellenberger im Artikel der Zeitung „Berner Oberländer“ am 30. Dezember 2019 zitiert. Unsere Organisation ist gewachsen: Die Unterstützung und Betreuung von über 700 Kindern und Jugendlichen sowie der Betrieb zweier Schulen bzw. Lernzentren und des Kinderdorfes sind mit steigenden Kosten verbunden. Voller Dankbarkeit blicken wir deswegen in diesem Newsletter auf die letzten Monate zurück.

Es ist uns sehr wohl bewusst, dass unser Bestehen nur dank Ihrer Spenden möglich ist und wir sind für jeden Franken von Herzen dankbar. Ihre Unterstützung ermöglicht es uns, auch 2020 die Menschen von Landfill und von der Straße in Cagayan de Oro (CdO) auf ihrem Weg in eine bessere Zukunft zu unterstützen und zu begleiten. Zusammen machen wir den Unterschied!





## ■ Eröffnung drittes Mädchenhaus im Kinderdorf

Am Sonntag, 10. November 2019, wurde nach dem roten, blauen und grünen nun das gelbe Haus unseres Kinderdorfes feierlich eröffnet. Viele geladene Gäste wohnten der Feier bei, unter ihnen waren auch Ma'am Dada, die Vertreterin des CSWD (City Social Welfare and Development/Städtische Wohlfahrt) und Quintin Clover, Projektmanager von Indigo Children's Fund,



Thomas Kellenberger und Quintin Clover, Projektmanager von Indigo Children's Fund.

dem britischen Hauptsponsor des Gebäudes. Der Besitzer des uns zum Bau des geplanten Sozialtherapeutischen Präventions- und Interventionszentrums in Aussicht gestellten Grundstücks hat sein Angebot nach langem Hinhalten zurückgezogen. Wir suchten deshalb nach einer neuen Lösung und können jetzt das direkt an das Shelter Home für die Jungen angrenzende Grundstück entlang der Hauptstraße erwerben. Dieses ist auch für kommerzielle Zwecke geeignet. Da wir mehr Nachhaltigkeit durch weniger Abhängigkeit von Spenden anstreben, haben wir uns nun entschieden, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Das Sozialtherapeutische Präventions- und Interventionszentrum soll um ein gewerblich nutzbares Erdgeschoss erweitert werden und wird somit statt zwei nun drei Stockwerke haben. Sobald unsere Projekteingabe entsprechend abgeändert, eingereicht und bewilligt worden ist, werden wir mit dem Bau beginnen. Wir sind zuversichtlich und hoffen, dass wir noch im Februar den ersten Spatenstich feiern können. Da der Bau durch das zusätzliche Stockwerk mit höheren Kosten verbunden ist, hoffen wir auf weitere Sponsorinnen und Sponsoren für dieses wichtige Projekt.

## ■ Nothilfe im Erdbebengebiet von Tulunan/Cotabato

Im November/Dezember kam es auf Mindanao zu einer Serie schwerer Erdbeben mit Verletzten und Todesopfern. Das Epizentrum drei dieser Beben befand sich in der Gemeinde Tulunan, in der Provinz North Cotabato. Alleine in Tulunan (70'000 Einwohner) waren laut offiziellen Angaben 5'095 Haushalte betroffen. 1'683 Gebäude wurden total zerstört, 3'411 Häuser teils stark beschädigt. Aufgrund der zerstörten Infrastruktur sowie der erheblichen Gefahr weiterer Beben verloren viele Menschen ihre Arbeit und dadurch ihren Lohn. Der Spitalbetrieb musste in Zelte verlegt werden und die Schulen blieben mehr als zwei Monate geschlossen.

Am 6. November konnten PIKIFI-Mitarbeitende 600 Nothilfepakete mit je 5 kg Reis, 3 Konservendosen, 2 Pack Nudeln und 200m Zeltplane an die Betroffenen verteilen. Zweckbestimmte Spendengelder von SpenderInnen aus der Schweiz und von NACSEA Relief auf den Philippinen ermöglichten den Kauf dieser dringend benötigten Hilfsgüter. Sie wurden von freiwilligen Helfern abgepackt und zusammen mit Kleider- & Pflanzenspenden aus CdO mit unserem neuen Schulbus ins Katastrophengebiet transportiert und dort verteilt. Unser Team wurde von einer Psychologin begleitet, die mit den betroffenen Kindern über ihre Erlebnisse sprach. Dabei kamen auch Spiel und Spaß mit den Kindern nicht zu kurz.



Im Namen der Betroffenen bedanken wir uns herzlich für alle Spenden.

Momentan klären wir eine zweite Hilfsaktion ab, deren Finanzierung ebenfalls dank der bei uns eingegangenen zweckbestimmten Spenden möglich ist. Die noch zu klärende Frage ist, ob erneut Hilfsgüter oder bereits Rehabilitation/Wiederaufbau im Zentrum stehen sollen.

## ■ IKP im DEZA-Ranking

Alljährlich veröffentlicht die DEZA (Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit) eine Umfrage zur öffentlichen bzw. privaten Entwicklungshilfe der Schweiz. Die vor kurzem veröffentlichten Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2017. Mit einem Jahresbudget von CHF 235'000.- stand unser Verein Island Kids Philippines (IKP) nach großen Hilfswerken wie SRK, Caritas, HEKS oder Fastenopfer, im Zusammenhang mit der privaten Entwicklungshilfe auf den Philippinen an 7. Stelle. Zu berücksichtigen ist dabei, dass IKP dank der Freiwilligenarbeit aller Vereinsmitglieder in der Schweiz ohne administrativen Aufwand tätig ist. Das bedeutet, dass wirklich jeder gespendete Franken (abzüglich Bankspesen) in unsere Projekte zugunsten bedürftiger Menschen fließt. Auch 2019 war dies mit einem Jahresbudget von CHF 295'000.- der Fall.

In diesem Zusammenhang hoffen wir, in Zukunft vielleicht auch von staatlicher Entwicklungshilfe profitieren zu können. Wir haben erfahren, dass die DEZA in den kommenden Jahren mehr Entwicklungsgelder an kleine Projekte vergeben will (auch an solche, die nicht in den Schwerpunktländern der Schweizer Entwicklungshilfe liegen).

## ■ Zusammenarbeit mit regionalen Organisationen

In Cagayan de Oro ist PIKIFI mittlerweile die größte aktive private Hilfsorganisation. Unsere Arbeit wird nicht nur wahr- sondern zunehmend auch in höheren Positionen ernstgenommen. Es bestärkt uns, dass wir auch auf städtischer Ebene Einfluss haben und dadurch die Anliegen der Kinder und Familien auf den Straßen und in den Slums wirkungsvoll vertreten können.

Am 26. Oktober durfte Thomas Kellenberger dem Zonta Club II von CdO die Arbeit von PIKIFI vorstellen. Unter dem Motto „We empower women!“ (Wir stärken Frauen) unterstützt dieser ausschließlich Frauen vorbehaltene Club verschiedene private soziale Organisationen. Wir freuen uns über das Interesse des Clubs, unsere Arbeit, insbesondere in den Bereichen Kinderdorf und Teenager-Mütter, künftig zu unterstützen.

Eine spezielle Anerkennung erhielten wir auch vom DSWD (Department of Social Welfare and Development/Departement für Wohlfahrt). Dieses hat PIKIFI für die Nomination als „Beste NGO der Region 10“ in einem nationalen Preisausschreiben vorgeschlagen.

## ■ Im Dienste der Kinder dieser Welt

Unter dem Motto „Serving the Children of the World“ führt der von Metzie Balandra gegründete Kiwanis Club von CdO immer wieder Anlässe zugunsten von Kindern durch. Auch PIKIFI verbindet eine enge Partnerschaft mit dieser Gruppe.

So hatten unsere Kinder und Mitarbeitenden viel Spaß am diesjährigen ersten Rennen „Run for a Cause“ für die Kinder der Welt. Bei diesem „Fun Run“ schafften es gleich mehrere Kinder aus unserem Kinderdorf aufs Podest. Durch die Teilnahme am 1-Kilometer-, 3-Kilometer- oder 5-Kilometer-Lauf unterstützten wir krebskranke Kinder, die in einem Hospiz in CdO palliativ gepflegt werden.



Run for a cause

Sportlich ging es auch am 11./12. September 2019 zu, als das DEP-ED (Department of Education/Schuldepartement) eine regionale Olympiade durchführte. Unter dem Motto „Breaking Barriers Through Sports!“ (Durch Sport Barrieren überwinden) trafen sich die Special Angels – SchülerInnen mit speziellen Bedürfnissen, die eine Sonderschule besuchen – aus ganz Mindanao zu den „Special Olympics“. Auch PIKIFI betreibt in seinem Learning Center eine Sonderklasse (SpEd). Unsere Schülerin Barbie gewann gleich zwei Medaillen, Bronze im 100-Meter-Sprint und Silber im 200-Meter-Sprint. Wir sind sehr stolz auf sie!

Am 26. Oktober fand in Zusammenarbeit mit und gesponsert vom Kiwanis Club ein Tag für Familien statt, die „Family Day Celebration“. 36 unserer Teenager-Mütter und 8 Väter nahmen daran teil. Neben Spielen und



einem Essen gab es lehrreiche Workshops und Präsentationen, diesmal zu den Themen Muttersein und Arbeiten sowie positive Kindererziehung. GastrednerInnen führten zudem in die Herstellung von Kakaopulver aus Kakaobohnen ein.



Special Olympics

Seitdem haben unsere Teenager-Mütter bereits mehrere Säcke von in Tablettenform gepresstem Kakaopulver hergestellt und abgepackt. Der Erlös soll voll und ganz an die jungen Mütter gehen, wobei sie laut unserer Abmachung einen Teil davon im Rahmen unserer Savings-Group sparen müssen.

## ■ Internationale Konferenz “Inspirierte Teenager”

Am 19./20. November fand in Manila unter dem Patronat von Unicef und Child Protection Network eine internationale Konferenz für Teenager statt. Unter dem Motto „Inspired Teens“ wurden Seminare und Vorträge über die Adoleszenz angeboten – einer Zeit voller Möglichkeiten, Resilienz und Hoffnung. Unsere Mitbegründerin und Direktorin Virgelia Demata wurde eingeladen, mit zwei Teenagern daran teilzunehmen. Für Romnick und Rosalinda war es die erste Flugreise und dementsprechend groß waren die Aufregung und der Stolz, an dieser Konferenz teilnehmen zu dürfen. Beide sind sehr gute, engagierte Studierende und werden ihr neu erworbenes Wissen auch zukünftig bei PIKIFI-Aktivitäten einbringen.

## ■ Abschlussfeierlichkeiten des “Children’s Month”

Ende November wurde wie jedes Jahr der „Monat der Kinder“ festlich abgeschlossen. Zwei Tage feierten wir mit den Grundschulern, danach einen Tag lang mit den Highschool- und College-Studierenden. Mit dabei waren auch unsere Schüler von Claveria und Balubal sowie die Teenager-Mütter.

Neben Spielen und Tänzchen sowie einem leckeren Essen wurden wie jedes Jahr auch Seminare durchgeführt:

- In den Veranstaltungen für SchülerInnen vom Kinderhort bis zur 2. Klasse ging es um die 10 grundlegenden Rechte der Kinder.
- Die Jugendlichen ab der 3. Klasse erhielten Informationen rund um die Sicherheit im Netz, besonders den bei ihnen sehr beliebten sozialen Netzwerken. Die entsprechenden PIKIFI-RednerInnen hatten vom 25.-28. November an einem Seminar unter dem Motto „Stopp der Gewalt an Frauen“ teilgenommen. Es wurde von der Organisation Balaod Mindanao (Recht Mindanao) finanziert und in Zusammenarbeit mit Plan International und Facebook durchgeführt.



Children’s Month

## ■ „Gendarmen“-Konzerte im Dezember 2019

Im Dezember veranstalteten die Brass-Formation „Die Gendarmen“ mit ihrem musikalischen Leiter René Müller zusammen mit der A Cappella Band „Quattro Schtatzjoni“ aus dem Berner Oberland, einmal mehr drei Benefizkonzerte zugunsten von IKP. Die Kirchen in Spiez, Erlach und Signau waren auch dieses Jahr wieder gefüllt mit einem begeisterten Publikum. Der abwechslungsreiche Mix von professioneller Blasmusik und A Cappella-gesungenen Liedern, beides aus den unterschiedlichsten Genres und mit witzigen Showeinlagen, hatte für jeden Zuhörer etwas zu bieten. Die Stimmung war Jahr prächtig, und es kam sogar zu Standing Ovations.



Die Gendarmen v. l.n.r.: Benu Schwarz, René Müller, Karin Moor, Hämpu Ryff, Mäsi Berger, Tom Blättler, Beat Ott, Hene Imboden.

<https://www.facebook.com/diegendarmen/>

Auch Mitglieder von IKP waren an den Konzerten zu Gast und erhielten die Möglichkeit, jeweils kurz über unsere Arbeit in CdO zu berichten. Der stolze Kollektbetrag der drei Konzerte kommt vollumfänglich unseren Projekten zugute. Wir danken den Gendarmen, Quattro Schtatzjoni und allen anderen Beteiligten von ganzem Herzen für die wertvolle Unterstützung. Auch dem Publikum danken wir von Herzen für die großzügigen Kollekten. Wir freuen uns bereits aufs nächste Jahr!

*Thomas Kellenberger*

## ■ Produkte aus dem PIKIFI-Nähatelier

Aufträge für unser Nähatelier verhelfen PIKIFI zu einem kleinen Einkommen – ein kleiner Schritt in Richtung des angestrebten Zieles, von Spenden unabhängiger zu werden.

- Jede Schule auf den Philippinen hat ihre Schuluniform, auch unsere. Für die 143 Highschool-Studierenden sind je 2 Uniformen obligatorisch. Um die Schuluniformen für unsere mehr als 700 SchülerInnen zu nähen braucht es viele fleißige Hände!
- Wie z. B. in den USA ist es auch auf den Philippinen üblich, dass die SchülerInnen während der Abschlussfeier ein speziell angefertigtes Gewand mit dazu passendem Hut tragen. Diese „Togas“ mussten bis 2019 stets von PIKIFI gemietet werden. Nun können wir unsere eigenen, selbstgenähten Togas sogar selber weitervermieten.
- Die Paraglidingsschule Chill Out in Interlaken hat für ihren Shop bunte „Flugmonster“-Anhänger in Auftrag gegeben. Sie waren innerhalb kürzester Zeit ausverkauft und nun dürfen wir eine zweite Bestellung sowie Gleitschirmschnellpacksäcke für Chill Out nähen. Beide Artikel bestehen zu 100% aus recycelten Gleitschirmen.
- Ebenso reißenden Absatz fanden an unseren Events verschiedene Varianten eines Stoffbeutels bzw. –rucksacks, bedruckt mit Fotos unserer Kinder oder den Naturzeichnungen von Hedi Tschinkel.



## ■ PIKIFI im Radio

RadioChico, ein vor allem Schulen zur Verfügung stehendes Jugend- und Schul-Internetradio in der Schweiz, strahlte anlässlich der Weltfriedenswoche am 26. September 2019 einen Beitrag von PIKIFI aus. Unsere Kinder und Jugendlichen sangen in Tagalog und English Friedenslieder und berichteten von ihren Eindrücken während eines von PIKIFI durchgeführten Jugendforums zum Thema Weltfrieden sowie darüber, wie sich jede und jeder Einzelne persönlich für den Frieden einsetzen kann. Die Sendung dauerte 30 Minuten, und die Jugendlichen hatten großen Spaß während der Aufnahmen. Wir danken RadioChico von Herzen für die Einladung und die Möglichkeit, auf diese Weise einen kleinen Beitrag zum Frieden leisten zu können.

## Impressum



### Für die Schweiz:

Island Kids Philippines  
c/o Ruth Kellenberger  
Vorholzstrasse 12  
CH-3800 Unterseen

[info@islandkids.ch](mailto:info@islandkids.ch)  
[newsletter@islandkids.ch](mailto:newsletter@islandkids.ch)

### Spendenkonto Schweiz:

Berner Kantonalbank, 3001 Bern  
IBAN CH84 0079 0042 4190 1489 2



### Für Deutschland:

Island Kids Philippines  
Deutschland e.V.  
c/o Familie Erzinger  
Gartenstraße 36  
D-14548 Schwielowsee

[deutschland@islandkids.ch](mailto:deutschland@islandkids.ch)

### Spendenkonto Deutschland:

IBAN: DE55 1605 0000 1000 9063 84  
BIC: WELADED1PMB

### Bildnachweis:

Island Kids  
[AdobeStock.com](https://www.adobe.com/stock/)

Redaktion: Christina Kurzen  
Layout/Grafik: René Müller

**Aktuelle Infos** finden Sie auch unter  
[www.islandkids.de](http://www.islandkids.de)  
[www.islandkids.ch](http://www.islandkids.ch)

© 2020 Island Kids